



Z.k. 14/12/18

Bündnis 90 / Die Grünen Bersenbrück



Fraktion im Stadtrat Bersenbrück

Elisabeth Middelschulte - Fraktionssprecherin Stadtrat
Mobil: 0176 57 66 89 86

Bahnhofstr. 17
Email: e.middelschulte@gmail.com

49593 Bersenbrück Tel. 05439-1388

12.12.2018

An den Rat der Stadt Bersenbrück.

Antrag:

Hiermit stelle ich, auch im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, folgenden Antrag und bitte um Beratung im entsprechenden Fachausschuss

1. Die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher Bedeutung im Sinne von § 12 Abs. 1 Satz 1 KomHKVO wird auf 100.000 EUR festgesetzt. In die Haushaltssatzung ist ein zusätzlicher Absatz einzufügen.
2. Die Verkaufspreise für die künftigen Grundstücke vor allem für Gewerbe sind so festzulegen, dass der Stadt keine Verluste entstehen.
4. Für den Haushalt 2019 sind aus fiskalischen Gründen die Kosten für zusätzliches Personal für Grundstücksgeschäfte zu streichen.

Begründung:

- (1) Der Landkreis hat alle Gemeinden darauf hingewiesen, eine Wertgrenze einzuführen. Dies beruht auf dem Haushaltsrecht.
- (2) Die Flächen werden immer knapper und teurer. Daher ist es gerechtfertigt, kostendeckende Grundstückspreise einschließlich der Erschließungskosten auch für Gewerbebetriebe zu verlangen. Es darf angesichts der angespannten Finanzlage der Stadt nicht sein, dass wir als Stadt wie in der Vergangenheit mit dem Grundstücksverkauf Verluste machen.
- (3) Die Bürgermeister vergleichbarer selbstständiger Gemeinden kümmern sich persönlich um Investoren und Grundstücksgeschäfte. Da fast alle Ankäufe über Makler erfolgen, sollte insbesondere aus fiskalischen Gründen die Verwaltungsleitung diese Aufgaben ohne zusätzliches Personal erledigen.

Abschließend weise ich darauf hin, dass ein sinngemäß weitgehend gleichlautender Antrag bereits einmal gestellt wurde. Er wurde aber aus Zeitmangel für eine Befassung abgelehnt. Daher wird er hiermit erneut gestellt, um ihm eine Beratung und Befassung in angemessenem Zeitrahmen zukommen zu lassen.